



Naturfreunde Schweiz
SEKTION MAIENGRÜN

Protokoll der 45. Generalversammlung vom 8.11.2003 17.00 Uhr Gasthof Bären, Mägenwil

Vorsitz: Präsident Gilbert Monnerat

Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 9. Nov. 2002
4. Mutationen und Mitgliederstatistik
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassen- und Revisorenbericht
7. Anträge zur Aktualisierung der Statuten
8. Tourenbericht und Tätigkeitsprogramm (bitte beachtet dazu auch das Programm 2003 in <http://www.naturfreunde-maiengruen.ch>)
9. Hausangelegenheiten und Bericht des Obmanns
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Unser Präsident, Gilbert Monnerat, begrüsst die anwesenden Mitglieder und insbesondere die Ehrenmitglieder und Herrn Savoldi als Vertreter der Gemeinde Mägenwil. Er nannte dann die eingetroffenen Entschuldigungen. Die Einladung erfolgte fristgerecht und damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben – sie ist gemäss Statuten unabhängig von der Anzahl anwesender Mitglieder gegeben.

Mit einem gemeinsam gesungenen Lied wurde dieses Traktandum beendet.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Albin Fischer und Herbert Wietlisbach gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der 44. GV wurde mit der Einladung jedem Mitglied zugestellt.
Die Versammlung hatte keine Einwände und stimmte dem Protokoll zu.

4. Mutationen und Mitgliederstatistik

Susi Graf gibt den Mitgliederstand per GV 2003 bekannt:

Mitglieder 114

Alle gedachten stehend unseres verstorbenen ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglieds Sepp Wietlisbach.

Weitere Austritte:

Rita Schläfli, Regula Wietlisbach, Bruno & Steffi Fehner, Walter & Elisabeth Fischer

Neueintritte:

Claude Monnerat, Regine Berger

5. Jahresbericht des Präsidenten

Gilbert Monnerat verliest den Jahresbericht 2003:

Seine Rolle als Vater von seit diesem Jahr vier Kindern hat dazu geführt, dass er selber nur an sehr wenigen Vereinsnässen teilnehmen konnte.

Sorgen machen ihm die geringe Zahl von Neumitgliedern.

Er berichtet kurz über das angespannte Klima im Präsidium des Kantonalverbands

6. Kassen- und Revisorenbericht

Die Kassiererin Susi Graf verliest den Kassenbericht. Unser Vermögen beträgt CHF 23'422.67; das ist um CHF 2'823.03 weniger als der Vorjahresabschluss.

Die Revisoren Peter Vogt und Vreni Mettauer haben die Kassen geprüft und für richtig befunden.

Sie loben und verdanken die exakte und saubere Kassenführung.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Bericht.

7. Anträge zur Revision der Statuten

Namens des Vorstands beantragte Hans-Peter Korn die Statuten zu Händen der kommenden GV komplett auf Basis der neuen NF-Musterstatuten zu überarbeiten. Gleichzeitig soll die Haftung der Mitglieder explizit begrenzt werden und es sollen „Gönnermitglieder“ nur auf Sektionsebene ermöglicht werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Tourenbericht 2003 / Tätigkeitsprogramm 2004

Theo Burkhardt hält Rückschau auf das Tourenjahr 2003:

Es fanden 36 Anlässe (gleich viel wie 2002) statt, an denen 489 Mitglieder (rund 10 % mehr als 2002) teilnahmen. Davon waren:

- 8 gemütliche und gesellige Anlässe
- 11 Familienwanderungen
- 5 Wanderungen und Bergtouren
- 1 Distanzmarsch
- 4 Hochtouren
- 3 Skitouren
- 2 Schneeschuhtouren
- 1 Herbstwanderwoche (mit unerwartet viel Schnee) in Österreich
- 3 Arbeitseinsätze in unserem NF-Haus

Es war ein erfreuliches Jahr, mit einem „Bombenwetter“ und dank der vielen engagierten Tourenleiter!

Theo erwähnte aber auch, dass wiederum Touren geplant waren, an welchen sich niemand anmeldete. Das sind die für den jeweiligen Leiter / die Leiterin anstrengendsten Touren....

Das Tätigkeitsprogramm 2004 wird von Theo verteilt und vorgestellt. Siehe auch in <http://www.naturfreunde-maiengruen.ch> für das Jahr 2004.

Willi wird als Tourenleiter pausieren – allerdings gottseidank nur für ein Jahr. Neu wird Hans-Peter eine Tour leiten.

Zum Schluss verweist Theo auf die folgenden Touren im November und Dezember 2003 und Januar 2004 und die Leiter berichten über die Touren im Oktober 2003.

9. Hausangelegenheiten und Bericht des Hausobmanns

Hans Byland bedankte sich bei allen Helfern, insbesondere für das Holzspalten und die Hüttenreinigung im Frühjahr und Herbst. An der Hüttenreinigung (1. Nov.) waren 20 Personen tatkräftig im Einsatz, was Hans mit viel Lob würdigt.

Insgesamt wurden 300 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

Dank an Josy und Gery für die Bepflanzung beim Haus und Fam. Seiler für die Schlüsselverwahrung und Abfallentsorgung.

Neu gibt es im Haus fliessendes (Kalt)Wasser. Dennoch soll damit gespart werden, da sonst der Abwassertank viel zu oft geleert werden muss (Kosten!!). Die mit der Wasserzuleitung verbundenen Grabarbeiten verursachten einen Aufwandsüberschuss.

Hans-Ueli Läubli wird für die kostenlose Überlassung des Sanitärmaterials herzlichst gedankt!

Ein trauriges Kapitel sind die Brandstiftungen in der Region – mehrere auch bei unserem Haus „Steinbruch“. Der Holzschopf wurde stark beschädigt. Die Anschläge wurden der Polizei gemeldet. Bisher wurden in der Region in letzter Zeit 16 ungeklärte Brandstiftungen angezeigt. (Anmerkung des Aktuars: Infolge einer neuerlichen Brandstiftung nach dieser GV haben wir den Schopf unseres Hauses „Steinbruch“ mit all dem in vielen Stunden bereitgestellten Brennholz und mit der gesamten Aussenbestuhlung vollständig verloren)

Die Hütte war 15-mal vermietet.

Zum Schluss lässt Hans die Liste für die Hüttendienste an den Sonntagen zirkulieren und bittet, dass sich auch Mitglieder eintragen, die bisher noch keinen Hüttendienst leisteten.

Gilbert bedankt sich bei Hans für seine Arbeit. Ebenso dankt er Josy und Gery für die Beschaffung der Getränke und das Getränkeinventar.

10. Ehrungen

Josef Strebel, Hans von Allmen und Josef Zimmermann wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

11. Verschiedenes

Helen Ruchti berichtet über die Delegiertenversammlung: Es gab etliche Rücktritte im Kantonalverband. Für den Präsidenten und den Kurschef sind noch keine Nachfolgen gefunden. Als Reaktion darauf sind viele geplante Kurse ohne Kursleiter.

Im Jan / Feb / März finden die Monatsversammlungen nicht in der Hütte sondern im Restaurant Marti in Othmarsingen statt.

Herr Savoldi überbringt die Grüsse des Gemeinderats und schenkt uns die Wassergebühren für die bisher bezogenen 4 m³. Und er macht die erfreuliche Mitteilung, dass die Ortsbürgergemeinde das Material zum Wiederaufbau des bei der Brandstiftung beschädigten Holzschopfs übernimmt. Er verdankt die für das Haus erbrachte Freiwilligenarbeit und Hans Biland für seine Sorge um das Haus.

Paul Stutz (nach vielen Jahren in Ungarn kam er wieder zu uns) dankte allen für die wunderbare Zeit bei den Naturfreunden und insbesondere mit unserem verstorbenen Sepp.

Er bittet den Vorstand anlässlich der Statutenrevision zu überlegen, aus dem NF-Verband auszutreten und sich als eigenständige Wandergruppe zu konstituieren.

Seitens des Vorstands wird hingewiesen, dass die geplante „Gönnermitgliedschaft“ eine Möglichkeit für jene sein kann, die bei unserer Sektion mitmachen möchten, ohne dem NF-Verband beizutreten.

Weitere Anträge aus der Versammlung waren keine zu verzeichnen.

Gilbert konnte die Versammlung mit einem Lied um 19'00 Uhr schliessen.

Der Aktuar:
Hans-Peter Korn